

Italienisches

Sortiment und Antiquariat.

[19670.]

Ich empfehle mich bestens zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats.

Alle im „Börsenblatte“ und in der in Florenz erscheinenden „Bibliografia italiana“ angezeigten Erscheinungen italienischer Literatur, sowie Zeitschriften und Fortsetzungswerke, liefere ich in regelmässigen Sendungen schnell, prompt und zu billigsten Preisen franco Leipzig.

Mein „Bulletin de livres précieux anciens et modernes“ enthält eine Auswahl der vorzüglichsten, grösstentheils älterer, zum Theil seltener Werke. Von den darin angegebenen Preisen gebe ich 15% Rabatt franco Leipzig gegen baar.

Turin, October 1863.

Hermann Loescher.

P. P.

[19671.] Ein von Frau Julie Werfer und deren Sohn Carl vom September d. J. datirtes Rundschreiben, betreffend die Errichtung einer neuen Buchhandlung in Kaschau unter der Firma:

C. Werfer's Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,

nöthigt mich, zur Vermeidung aller Irrungen, zu der Erklärung, daß ich die im December 1852 im Verein mit Herrn J. C. Werfer hier gegründete C. Werfer's Buchhandlung seit 1. December 1862 für meine alleinige Rechnung übernommen habe und unter meinem Namen fortführe, demnach die von Frau Julie Werfer zu eröffnende Buchhandlung ein ganz neues Geschäft ist, mit dem ich gar keine Gemeinschaft habe.

Kaschau, im October 1863.

Franz Haymann.

P. P.

[19672.] Durch die Verlegung meines Geschäftslocales in die beste Lage der Stadt, unterstützt von großartigen Räumlichkeiten und wirklichen Schaufenstern im eigenen Hause Oberstr. 28 Ecke des Ansgarikirchhofs, kann ich jetzt für alle guten Kunstfachen, Einzelblätter sowohl, als geschlossene Galleries, mit noch besserem Erfolge wirken, als es bisher für den Verlag einzelner Herren Kollegen im Kunstfach geschah.

Unter Zusicherung thätigster Verwendung ersuche ich daher die Herren Kunstverleger, mir ein Sortiment ihrer Artikel, namentlich solcher, die sich für den Weihnachtstisch eignen, zugehen zu lassen, und darf im voraus ein recht günstiges Resultat in Aussicht stellen.

Hochachtungsvoll

Bremen, Mitte October 1863.

C. Ed. Müller's Buchh.

(vorher: J. G. Henke's Sortiment.)

[19673.] Ad. Gestewitz in Düsseldorf bittet um gütige Mittheilung des Wohnorts nachstehender Personen:

Francis Dickens.

Sprachlehrer Glour.

Ingenieur G. A. Buchholz, früher in Dortmund.

Lehrer Bögen.

Zur gef. Beachtung!

[19674.]

Um immer conformen Rechnungs-Abschluß und dadurch richtige Saldirung meiner D.-M.-Zahlungen zu erzielen, ersuche ich höflichst die Herren Verleger, mit denen ich in Rechnung stehe:

alle Sendungen vom 1. November an in neue Rechnung zu stellen, da ich dieselben wegen Eintreten der Suspendirung erst Ende Januar und Februar erhalte, und somit mir keine Gelegenheit geboten wird, bis zur Ostermesse mich thätig dafür verwenden zu können.

Auch bitte ich, meine Bestellungen auf Zeitschriften stets für das ganze Jahr zu notiren, da es mir nicht möglich, bei jedem neuen Quartal meine Bestellungen zu wiederholen. Etwaige Aenderungen der Continuation werde ich den betreffenden Herren Verlegern anzeigen.

Arensburg (Insel Oesel, Rußland), 1. October 1863.

Heinr. Joh. Jürgens.

[19675.] J. S. & J. Parker in Orford zeigen hiermit an, daß sie vom

1. October dieses Jahres an

den
Verlag der Universitäts-Buchdruckerei
(University-Press)
in Orford

nicht mehr debitiren.

Ueber den ferneren Debit dieses Verlages werden seiner Zeit von anderer Seite Mittheilungen gemacht werden.

Orford, im September 1863.

[19676.] Wir erlauben uns, den Herren Verlegern von Kunstfachen aufs neue unsere lithographische Anstalt zur recht häufigen Benutzung zu empfehlen. Unsere nahen Beziehungen zu den bedeutendsten hiesigen Künstlern setzen uns in den Stand, alle Aufträge, mögen sie nun in Illustrationen zu größeren Werken oder Zugschriften, Portraits, Genrebildern etc. bestehen, künstlerisch auszuführen zu lassen. Wir übernehmen den Entwurf und die Ausführung, und zwar in jeder beliebigen Weise, in Kreide-, Gravir- oder Federmanier, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck.

Gleichzeitig machen wir Sie auch auf unsere neue Einrichtung zur Anfertigung von Hochzinkdruckplatten aufmerksam; dieselben liefern einen Abdruck, der dem Holzschnitt gleich kommt, aber bedeutend billiger ist.

Indem wir Ihnen neben sorgfältiger und prompter Ausführung solide Preise zusichern, zeichnen

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

Eckart & Co.

[19677.] Infolge einer Aufforderung seitens meiner Herren Chefs zeige ich hierdurch an, daß die, dem Namen C. Künne beigefügte Bezeichnung „Procurist“ im 2. Jahrgang meines Gehilfenadressbuches auf einem Irrthume beruht.

Dresden, am 15. Octbr. 1863.

Léon Douffet,

im Hause Reinhold & Söhne.

[19678.] Moritz in Glauchau sucht:
Broschuren-Maculatur.

Verlags-Verkauf.

[19679.]

Aus dem ehem. R. Gentrich'schen Verlage hier habe ich für Rechnung des jetzigen Besitzers dieses Verlages noch zu verkaufen:

- 1) Volksgarten. Zeitschrift für Unterhaltung etc. 1. Bd. 19 Hfte. à 5 Sg. 2. Bd. 20 Hfte. à 4 Sg. 3. Bd. 18 Hfte. à 4 Sg. 1859—1863. 4.
- 2) Circa 3000 diverse kleine u. große Prämienbilder, zum „Volksgarten“ gehörig, schwarz und colorirt, mit Steinen.
- 3) Heflein, Berlins Tyrannen (der Armuth Fluch). Roman. 18 Hfte. à 3 Sg. (oder 4 Thle. in 1 Bde. cpl. 1^{er} ord.).
- 4) Stralau wie es ist und trinkt. 1½ Sg.
- 5) Rathgeber auf Landpartien. 5 Sg.
- 6) Der Sommer. Lieder. 2½ Sg.

Alle diese Verlagsgegenstände bin ich beauftragt in sämtlichen Vorräthen nebst Verlagsrecht für einen mäßigen Preis zu verkaufen. Wirklichen Reflectenten theile ich gern Näheres mit und bemerke noch, daß die andern ehem. Gentrich'schen Verlagsartikel (die katholischen Gebetbücher etc., früher Etlinger in Würzburg, sowie die Roman-Bibliothek: Classifier des Auslandes etc.) in Folge meines frühern Angebotes bereits verkauft sind.

Berlin, den 15. Octbr. 1863.

C. G. Lüderig'sche Verlagsbuchhdlg.
A. Charissus.

[19680.] Meine vielfachen Anzeigen im Börsenblatte, sowie Privatmittheilungen an die einzelnen Herren Verleger, mir keine unverlangten Nova (außer von dramatischer und humoristischer Literatur) zu senden, sind nur von geringem Erfolge begleitet gewesen. Ich wiederhole deshalb hiermit nun noch einmal mein Gesuch und zwar mit der Bemerkung, daß ich für alle unverlangt eingehenden Novitäten, welche nicht den beiden oben genannten Fächern angehören, von jetzt ab Porto belasten werde.

Eduard Bloch,

Firma: L. Cassar's Buchhandlung
in Berlin.

[19681.] Verpachte Remittenden.

Von meinen Ostermesse-Remittenden sind wahrscheinlich verpacht worden:

- 1) Botanische Ergebnisse der Reise des Prinzen Waldemar. (Berlin, Decker.)
- 1) Heine's Werke. 1. Band. 8. (Hamburg, Hoffmann & Campe.)
- 1) Repertorium der Geschlechtskrankheiten. 12. (Hildburghausen, Kesselring.)
- 1) Clairmont, Lehrgang der englischen Sprache. 8. (Wien, Seidel & Sohn.)

Sollten diese Exmpl. sich irgendwo vorgefunden haben, so bitte mich gefälligst benachrichtigen zu wollen.

D. C. Friedlein in Krakau.

[19682.] Friedrich Wagner in Braunschweig ersucht die Herren Verleger von
Vorlagen für das Plan- und Situationszeichnen

in illuminirter Manier

um gefällige Einsendung eines Exemplares à cond.